

Ankommen auf dem Arbeitsmarkt



Berufliche Qualifizierung

Assistenz im Alltag

Jobcoaching

...stark für Menschen



www.johannes-diakonie.de

Ihre Ansprechpartner:

Standorte Mosbach/Buchen

Bernd Bauer
Neckarburkener Str. 24
74821 Mosbach

Telefon: 06261 88-837
Mobil: 0172 5429503
E-Mail: bernd.bauer@johannes-diakonie.de

Standort Schwarzach

Kerstin Holzwarth
Schwanheimer Str. 23
74869 Schwarzach

Telefon: 06262 22-638
Mobil: 0172 5415859
E-Mail: kerstin.holzwarth@johannes-diakonie.de



Unsere Leistungen sind nach
AZAV zertifiziert.

Ankommen auf dem Arbeitsmarkt

„Unser aller Ziel muss ein Arbeitsmarkt sein, auf dem Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gleichberechtigt arbeiten. Jeder soll die Möglichkeit haben, seinen Fähigkeiten entsprechend, einen Job zu bekommen.“

Jutta Schüle, Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen im Neckar-Odenwald-Kreis

„Das Schöne an der Zusammenarbeit mit den jungen Menschen aus der Johannes-Diakonie ist die Bereicherung für unser Unternehmen. Die Kollegen sind immer leicht für die anstehenden Arbeiten zu begeistern, sie tragen ihr Herz in jedem Fall am rechten Fleck.“

Kathrin Ehrfeld, Unternehmerin und Arbeitgeberin
Hof Ehrfeld, Elztal-Dallau



Die Johannes-Diakonie


Die Johannes-Diakonie ist ein diakonisches Dienstleistungsunternehmen mit den Schwerpunkten Behindertenhilfe bzw. Eingliederungshilfe, Medizin, berufliche Rehabilitation, Bildung, Jugend- und Altenhilfe. Sie beschäftigt rund 3000 Mitarbeitende. Die Johannes-Diakonie verfolgt in verschiedenen Geschäftsfeldern das gemeinsame Ziel einer optimalen Assistenz von Menschen mit Teilhabebeeinträchtigung und Unterstützungsbedarf als Beitrag zum gesellschaftlichen Inklusionsprozess.

Damit leisten wir einen Beitrag zur größtmöglichen Entfaltung von Selbstbestimmung und Eigenkompetenz bei Menschen mit Behinderung und zu einem immer selbstverständlicheren Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung.



Johannes-Diakonie Mosbach
Neckarburkener Straße 2-4
74821 Mosbach

Telefon 06261 88-0
Fax: 06261 88-660
E-Mail: info@johannes-diakonie.de
Internet: www.johannes-diakonie.de

 /johannesdiakonie

Assistenz im Arbeitsleben

...für Menschen mit besonderem Bedarf

Jobcoaches qualifizieren und begleiten Menschen auf dem ersten Arbeitsmarkt oder im Inklusionsbetrieb.

Dieses Angebot richtet sich an

- Menschen mit einer Behinderung,
- Menschen mit psychischen Belastungen und daraus resultierenden Vermittlungsschwierigkeiten,
- Menschen in Langzeitarbeitslosigkeit und Menschen mit Grundsicherung,
- Menschen mit Erwerbsminderung, die nach der beruflichen Bildung oder Reha-Maßnahme auf ihrem Arbeitsplatz mehr Sicherheit gewinnen möchten.

Die Assistenz-Leistung ist Teil der Maßnahmen von Trägern der Eingliederungshilfe, der Agentur für Arbeit oder des Integrationsfachdienstes (IFD) bzw. kann mit einem Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) durchgeführt werden:

- auf einem Außenarbeitsplatz der Werkstatt für Menschen mit Behinderung (§58 SGB IX)
- im Budget für Arbeit (§61 SGB IX)
- als Unterstützte Beschäftigung (InbeQ/UB) (§55 SGB IX)
- als spezifische berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (KobV) (§117 i.V. mit §51 SGB III)
- als individuelle Fachleistung nach Bedarf

Inklusion im Arbeitsleben

...damit der Alltag gelingt

Damit die Teilhabe am Arbeitsleben für alle Seiten erfolgreich verläuft, sichern die Jobcoaches der Johannes-Diakonie die erforderliche Assistenz am Arbeitsplatz.

Die ausführliche Bedarfserhebung und Beratung stehen am Anfang:

Mit jedem Menschen werden individuell die Ziele für die Teilhabe am Arbeitsleben formuliert und die entsprechenden Maßnahmen zusammen mit dem Leistungsträger und dem passenden Betrieb entwickelt.

Dieser Teilhabeplan wird permanent überprüft und gegebenenfalls den Entwicklungen angepasst.

Ziel ist die Begleitung bis zur Eingliederung in den Betrieb sowie die Stabilisierung in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis.



Teilhabe am Arbeitsleben

...Vorteile für alle

Die Teilhabe am Arbeitsleben ist für jeden Menschen existenziell wichtig.

Arbeit wirkt im Alltag strukturierend, sie vermittelt Anerkennung und Wertschätzung. Arbeit fördert den sozialen Austausch und die Aktivität.

Besonders für Menschen mit verschiedenen Handicaps ist die Teilhabe am Arbeitsleben ein stabilisierender und motivierender Faktor.



Auch Unternehmen profitieren, wenn sie Praktikums- und Arbeitsplätze für Menschen mit Unterstützungsbedarf zur Verfügung stellen.

- Die Unternehmen zeigen soziales Engagement und gewinnen zuverlässige Mitarbeiter.
- Verschiedene Förderprogramme ermöglichen den finanziellen Ausgleich auf die Minderleistung.
- Durch unsere erfahrenen Jobcoaches bekommen Unternehmen die notwendige Beratung und Unterstützung - von der Antragsstellung bis zu Fragen im Arbeitsalltag.



„Die Arbeit im Betrieb macht mir viel Spaß, vor allem die Montage. Vom Lohn möchte ich einen Teil sparen und in Urlaub fahren.“

Volker Endres arbeitet bei WKL Helmstädter GmbH, Dallau

Ankommen auf dem Arbeitsmarkt